GROSSE KREISSTADT FREITAL

Ortschaftsrat Wurgwitz

Ortschaftsrat Wurgwitz

Niederschrift zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Wurgwitz vom 7. August 2017

Ort:	Sitzungsraum des Ortschaftsrates Zöllmener Straße 20, 01705 Freital
Beginn:	19:30 Uhr
Ende:	21:30Uhr
Anwesend:	Barthel, Tilo Ebert, Jutta Keydel, Manfred Mayer, Norbert Meinig, Mike Meinig, Sven Naundorf, Lutz Schramm, Gerd
Sachkundige Bürger:	Göbel, Immo Dr. Wagner, Harald
Entschuldigt:	Steiniger, Mathias
Gäste:	Familie Wirthgen

Ortsvorsteherin Jutta Ebert eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und verweist auf die ordnungsgemäße Einladung. Sie stellt die Beschlussfähigkeit fest. Es gibt keine Einwände zur Tagesordnung.

Tagesordnung:
Öffentlich:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Sitzung sowie der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Wanderwegenetz in der Gemarkung Wurgwitz – Darlegung des Arbeitsstandes
4. Einwendungen gegen die Niederschrift zur Ortschaftsratssitzung vom 12. Juni 2017
5. Erarbeitung von Vorschlägen für die Haushaltsplanung 2018
6. Protokollkontrolle
7. Information zu Beschlüssen des Stadtrates
8. Verschiedenes

Zu Top 2: Einwohnerfragestunde

Herr Wirthgen fragt, was im ehemaligen Gasthof Kohlsdorf geplant sei. Er erhält die Antwort, dass 19 Wohnungen errichtet werden sollen, zu denen 24 Stellplätze erstellt werden. hier weisen die Mitglieder des Ortschaftsrates nochmals darauf hin, dass die Anzahl der zu errichtenden Stellflächen als zu gering erachtet wird.
Weiterhin fragt Herr Wirthgen, ob es nicht möglich ist, einen Fußweg an der Pesterwitzer Straße zwischen Zöllmener und Pennricher Straße zu errichten und ob um den Hammerteich ein öffentlicher Weg führen wird. Der aktuelle Informationsstand wird gegeben. Ein Fußweg an der Pesterwitzer Straße Richtung Pesterwitz wird schon seit längerem als notwendige Straßenbaumaßnahme gefordert. Die der Verwaltung vorliegende Studie wird erwähnt. Der Ortschaftsrat bitte die Stadtverwaltung, die Realisierbarkeit eines sicheren füßläufigen Verbindung Richtung Pesterwitz zu prüfen und die Vorschläge im Ortschaftsrat vorzustellen. Zur zukünftigen Nutzung des Hammerteiches hatte der Ortschaftsrat mit der Niederschrift zur letzen Sitzung um die Vorstellung des Nutzungskonzeptes gebeten, was hiermit nochmals geschieht.

Zu TOP 3:Wanderwegenetz in der Gemarkung Wurgwitz – Darlegung des Arbeitsstandes
Die in der letzten Sitzung ausgeteilten Vorschläge von Herrn Grötzsch zu Wanderwegen in Wurgwitz werden einzeln besprochen. Es wird festgestellt, dass die Wege Nr. 1 (Alter Kirchweg nach Kesselsdorf), 2 (Altfrankener Weg), 4 (Weg durchs Quänetal), 8 (Weg durch die Salbeifelder) und 9 (Zur Quäne Richtung Freibad „Zacke") bereits gut ausgebaut sind und gut genutzt werden. Die Vorschläge Nr. 5 (Über den Weinberg zum Fasanentälchen), Nr. 7 (aus der Znhiene nach Zöllmen) und 11 (von Kohlsdorf zum Burgwartsberg) werden nicht verfolgt.

Der Vorschlag Nr. 3 Grünes Tälchen – Flächennaturdenkmal – nach Zauckerode wird als Vorrang unterstützt. Zu beachten sind hier die Wegeführung am Hammerteich und vom Hammerteich zum Grünen Tälchen entlang der ehemaligen Schaftsschwemme. Auf deren Vorhandensein sollte in geeigneter Weise erinnert werden. Die Bogenbrücke über den Hammerbach mit ehemals angebautem Wehr sollte instand gesetzt werden. es wird gebeten zu prüfen, inwieweit dies im Zusammenhang mit der Ausgleichsmaßnahme für das Wohngebiet Dölzschener Straße – Ost umsetzbar ist. Da die ehemalige Kohlsdorfer Straße von der Zöllmener Straße zum Grünen Tälchen dem Wohngebiet an der Gustav-Klimpel-Straße gewichen ist, wird vorgeschlagen, an der Gemarkungsgrenze (Teil vom Flurstück 9/1) einen Wanderweg anzulegen.

Bei der Betrachtung des Vorschlages Nr. 6 (Grüner Turm zur vorderen Znhiene zum Hof Barthel ist zu beachten, dass einzelne, kleine Wege durch das Gebiet führen, das sich im Privatbesitz befindet und nicht öffentlich gewidmet ist. Ein Durchgehen wird wohl akzeptiert, öffentliche Wege werden wohl nicht entstehen.

Vorschlag Nr. 10 (Rundweg um Wurgwitzer/Niederhermsdorfer Zentrum ist in großen Teilen nutzbar. Die angedeutete Wegeführung vom Albertschacht zur Quäne ist aufgrund vorhandener Bebauung nicht realisierbar. Dafür wird vorgeschlagen, einen Weg von der Morgenröthe über die vorhandene Treppe zur Grundschule anzulegen (Flurstück Nr. 381und 361/7).

Der Ortschaftsrat schlägt vor, die Neuerrichtung eines Wanderweges zwischen der Zöllmener Straße und Zum Grünen Tälchen und die Gestaltung der Wegeführung um den Hammerteich prioritär zu verfolgen.

Zu TOP 4: Einwendungen gegen die Niederschrift zur Ortschaftsratssitzung vom 12. Juni 2017
Es liegen keine Einwendungen vor.

Zu TOP 5: Erarbeitung von Vorschlägen zur Haushaltsplanung 2018

Straßenbaumaßnahmen:
- Pesterwitzer Straße,
- Oberhermsdorfer Straße
- Fußweg Pesterwitzer Straße zwischen Zöllmener und Pennricher Straße
- Wanderweg zwischen Zöllmer Straße und Zum Grünen Tälchen

Wegebau- bzw. –pflegemaßnahmen:
- Freischneiden von Wegebeziehungen um dem Hammerteich und vom Hammerteich zum Grünen Tälchen

Sonstige Maßnahmen:
- Ersatz des Bronzereliefs am Denkmal für die gefallenen Turner (hinter dem Sportplatz – Zusage wurde damals vom Bauamtsleiter Herrn Schiller gegeben)
- Aufstellen einer Bank am Hammerteich

Zu TOP 6: Protokollkontrolle

1. Zur Anfrage zur Entwicklung der Fläche der Scheel-Wiese (Rodelhang) wurde berichtet, dass es keine neuen Entwicklungen gibt.

2. In Verbindung mit dem Abschluss des Fördergebiets „Energie-Plus-Gebiet" – wurde den Anliegern der Straße „Zur Quäne" ein Beratungsangebot gemacht, welches aber nicht angenommen wurde. Die Anlieger fragen, warum nicht zu Beginn der Gebietsausweisung der Hinweis auf die Möglichkeit, Fördermittel zu beantragen, hingewiesen wurde. Zwischenzeitlich haben alle moderne Heizsysteme auf eigene Kosten eingebaut.

3. Es wird nochmals gebeten, das Nutzungskonzept für den Hammerteich vorzustellen.

4. Zur Entwicklung „Gartenstraße" wird es am 11. August ein Gespräch mit der Planungsfirma geben. Der Ortschaftsrat wird Fragen zur verkehrstechnischen Erschließung, zur Entwässerung, zu Gemeinflächen, Stellplätzen und Risiken durch Altbergbau stellen.

Zu TOP 7: Informationen zu Beschlüssen des Stadtrates:

Informiert wird zur Info über Kriminalität im Stadtgebiet, zur 100 Jahrfeier, zur Erweiterung des Technologieparks, zur Studie Rechtsextremismus in Freital und zum Areal Sächsischen Wolf.

Zu TOP 8: Verschiedenes

1. Es wird um Vorstellung der jetzigen Planung zur Pesterwitzer Straße in der nächsten OR-Sitzung am 4. September gebeten. Ziel soll sein, konkrete örtliche Gegebenheiten zu beachten und noch Einfluss auf die endgültige Planung nehmen zu können. Die Notwendigkeit hierzu wird u.a. unterstrichen durch Änderungen des bestehenden Zustandes am Grundstück Pesterwitzer Straße 24. Nach jetziger Planung soll es die seit langem auf dem Grundstück befindlichen PKW-Stellflächen nicht mehr geben. Hierzu findet ein Vororttemin statt. Um solche Fehlplanungen zu verhindern, sollte die Planung jetzt vorgestellt und den Anliegern, die Möglichkeit des Hinterfragens gegeben werden. Darüber hinaus wird angefragt, ob die Querung in Höhe Alfred-Damm-Heim überhaupt notwendig ist. Es wird eingeschätzt, dass sie schon jetzt nicht oft genutzt wird. Auch sollte das Rondell vor dem ehemaligen Rathaus befahrbar bleiben.

2. Zur Straßenbaumaßnahme Oberhermsdorfer Straße wird angefragt, wie weit die Fragen des Grunderwerbs geklärt sind. Nach Aussage von Anliegern seien noch keine Gespräche geführt worden.

3. Der Ortschaftsrat bittet die Stadtverwaltung die verkehrsrechtliche Beschilderung auf der Oberstraße und der Straße „Zur Quäne" zu überarbeiten. Das Parken auf der Oberstraße, rechts stadtauswärts, sollte nicht erlaubt sein, hier sollte ein Parkverbotsschild errichtet werden. Stattdessen sollte das Parken, wie bisher, auf der gegenüberliegenden Seite möglich sein. Hier weitet sich die Straße, sodass das Parken nicht negativ auf den fließenden Verkehr wirkt. Bei der jetzigen Anordnung wird befürchtet, dass es zu Staus im Kreuzungsbereich kommt.
Im Bereich der Straße „zur Quäne" ist jetzt das Parken rechts in Richtung Schule erlaubt. Es wird befürchtet, dass es bei Begegnung Bus/PKW zu Staus kommt. Deshalb wird vorgeschlagen auf einer bestimmten Strecke das Kurzeitparken zu erlauben, ansonsten aber das Parken zu verbieten.

4. Die Stadtverwaltung wird nochmals angefragt, wie der Stand der Beleuchtung des Fußweges Vom Sonnenhang zur Pesterwitzer Straße ist.

5. In Verbindung mit der Flurneuordnung in Niederhermsdorf wird über die Planung zur Verminderung des Wasserabflusses von den Salbeifeldern zur Straße „Am Berge" informiert.

Die nächste Sitzung findet am 4. September, **19:30 Uhr** im Beratungsraum des Ortschaftsrates statt.

Freital - Wurgwitz, 8. August 2017

Jutta Ebert
Ortsvorsteherin

Ortschaftsrat

Ortschaftsrat